



Geschäftsbericht 2025

Gender-Hinweis

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen allerdings in unserem Geschäftsbericht die männliche Form verwendet. Selbstverständlich gelten entsprechende Begriffe im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Sie werden durch Formulierungen wie „glaubt“, „geht davon aus“ oder „erwartet“ und ähnliche Formulierungen gekennzeichnet. Die Realisierung verschiedener bekannter wie auch unbekannter Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Strategische Entscheidungen und Beauftragungen von Atos- und Eviden-Gesellschaften sowie die Festlegung der Verrechnungspreise innerhalb des Atos-Konzerns
- Konjunkturrückgänge in den Branchen, in denen wir unsere Geschäftstätigkeiten betreiben
- Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, die durch die Einführung von Konkurrenzprodukten oder die mangelnde Akzeptanz unserer eigenen und von uns mitentwickelten Produkte hervorgerufen werden
- neue bzw. geänderte Vorschriften, die unsere Betriebskosten erhöhen oder anderweitig unsere Profitabilität verringern
- Wechselkursschwankungen sowie Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage
- Aufrechterhaltung des Ergebnisabführungsvertrags
- sonstige in diesem Geschäftsbericht genannte Faktoren

Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Inhaltsverzeichnis

Gender-Hinweis	2
Zukunftsgerichtete Aussagen	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE	5
DIE CYCOS-AKTIE	7
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	8
LAGEBERICHT	11
GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS	12
Geschäftsmodell	12
Mitarbeiter	13
Steuerungssystem	17
WIRTSCHAFTSBERICHT	19
Branchenbezogene Rahmenbedingungen	19
Geschäftsverlauf	22
Darstellung der finanziellen Kennzahlen für die cycos AG	24
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	28
Prognosebericht	28
Chancen- und Risikobericht	29
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	32
JAHRESABSCHLUSS	35
Bilanz	36
Gewinn- und Verlustrechnung	38
Anhang	39
Anlagenspiegel	51
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	52

Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Geschäftsbericht berichteten wir unter anderem über die Phase der finanziellen Restrukturierung, in der sich der Atos-Konzern befand und über die Auswirkungen auf die cycos AG. Die Umsetzung des Restrukturierungsplans für den Atos-Konzern wurde im Dezember 2024 abgeschlossen und das Geschäftsjahr 2025 stand für den Atos-Konzern unter dem Zeichen der Veränderung, mit dem Ziel effiziente Unternehmensstrukturen zu schaffen. Durch diese Verbesserungen strebt der Konzern nun im Geschäftsjahr 2026 wieder Wachstum an.

Auch die cycos AG stand im Geschäftsjahr 2025 vor Veränderungen, die sowohl durch die Anforderungen des Konzerns als auch durch unsere internen Optimierungsprozesse motiviert waren. Im letzten Geschäftsjahr haben wir uns intensiv damit beschäftigt, wie wir unsere Effizienz steigern und den Maßgaben des Konzerns besser entsprechen können.

Ein zentrales Element unserer Anpassungsstrategie war die Umstrukturierung der Entwicklungsabteilung. Wir haben die Anzahl der Führungskräfte reduziert und die Führungsspanne vergrößert, um flachere Hierarchien zu schaffen. Zudem haben wir die Positionierung unserer zu verrechnenden Mitarbeiter überprüft und uns darauf konzentriert, unsere Softwareentwickler und Architekten optimal, für das Unternehmen und den Mitarbeiter selbst, einzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Überprüfung unserer Verträge und die Einbindung von Studenten in Projekte zur Steigerung unserer Effizienz und Verrechnungsquote. Durch die Neuausrichtung der Ressourcen und die Beendigung der Zusammenarbeit mit zwei Atos-Gesellschaften aus dem BDS-Bereich haben wir in der 2. Jahreshälfte eine verringerte Auslastung festgestellt. Die vorgenannten Veränderungen führten zu einer Verschiebung in unserer Projektstruktur, insbesondere weg von BDS- hin zu Projekten im Umfeld Digital Applications (DA), vormals AMS¹. Dieser Prozess wird auch im Geschäftsjahr 2026 fortgesetzt.

Unser Personal ist in den letzten Jahren stabil geblieben. Neueinstellungen erfolgen, wenn ein klarer Bedarf an Personal für Projekte besteht. Für die Neubesetzung setzen wir auch weiterhin auf das Motto „Internal First“. Wann immer es möglich ist, übernehmen wir Auszubildende in eine Festanstellung. Dies ist uns im Geschäftsjahr 2025 gleich zwei Mal gelungen. Wir konnten zwei Auszubildende nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung übernehmen. Diese Nachwuchsförderung ist uns ein großes Anliegen, das wir in den letzten Jahren gezielt verfolgen, um die Altersstruktur der Belegschaft zu verjüngen und eine günstigere Kostenstruktur zu erreichen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass die cycos AG sich trotz vieler Herausforderungen in den letzten Jahren stets flexibel auf neue Situationen ausrichten konnte und diese erfolgreich gemeistert hat. Ich hoffe auf einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf und wünsche Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser alles Gute.

¹ BDS steht für die Sparte Big Data & Security innerhalb der Atos Gruppe. Digital Applications (DA) ist die neue Bezeichnung der früheren Business Line AMS (Application Modernization Services).

Abschließend möchte ich meinem langjährigen Kollegen und Vorstandsvorsitzenden, Rudolf Seeber, für seine Tätigkeit bei der cycos AG [und unsere Zusammenarbeit] danken. Herr Seeber ist zum 31.12.2025 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Wolfgang Schiffer,
Vorstand der cycos AG

Die cycos-Aktie

Aufgrund des im Geschäftsjahr 2013/2014 veranlassten Delistings, sind die Aktien der cycos AG seit dem 22. Januar 2015 nicht mehr an der Börse notiert.

Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, über wesentliche Geschäftsereignisse und über die Unternehmensplanung unterrichtet. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates laufend über relevante Entwicklungen sowohl in Bezug auf die Gesellschaft als auch auf den Atos Gesamtkonzern und über Entscheidungen des cycos-Vorstands in Kenntnis gesetzt. Insbesondere hinsichtlich der wirtschaftlichen Situation des Atos-Konzerns und der Konzernentwicklung im Geschäftsjahr 2025 stand der Vorstand mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates in sehr engem Austausch.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 hat der Aufsichtsrat zwei Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr zwei Beschlüsse im Umlaufverfahren per E-Mail gefasst. Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet, sondern alle Aufgaben als Gesamtgremium wahrgenommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 war, neben der laufenden Überwachung der Geschäftsführung, ein Thema der Arbeit des Aufsichtsrates die Prüfung des Umgangs mit der Bonität der CHG Communications Holding GmbH im Hinblick auf den mit der Gesellschaft bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie die Prüfung der Atos SE und des Gesamtkonzerns vor dem Hintergrund des „Cash Concentrating-Systems“, an dem die cycos AG teilnimmt, und den damit im Zusammenhang richtig einzuordnenden Restrukturierungsmaßnahmen des Atos-Konzerns.

Ebenfalls wurden die laufenden Veränderungen in der Entwicklungsabteilung der cycos AG ausführlich behandelt.

Andere Themen waren das Compliance-Audit, Risikomanagement sowie das Budget 2026. Weiterhin wurde die Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung 2025 besprochen.

Zudem war die künftige Besetzung des Vorstands ab dem 01.01.2026 mehrfach Thema im Aufsichtsrat. Herr Seeber ist als langjähriges Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzender zum Ende des Jahres 2025 in den Ruhestand gegangen. Wie zuvor bereits intern besprochen, wurde Frau Tanja Burgstaller mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 24. Juni 2025 zur Vorständin mit Wirkung ab dem 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2027 bestellt. Mit Rücksicht auf die zwischenzeitlich bekannt gewordene Personalstrategie des Atos-Konzerns, wonach die Geschäftsführung von Tochtergesellschaften nur aus einer Person bestehen soll, legte Frau Burgstaller ihr Amt jedoch mit Schreiben vom 15. Dezember 2025 im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat nieder. Herr Schiffer hat daher mit Wirkung zum 01.01.2026 die Position des alleinigen Vorstands übernommen.

Der Finanzbericht wurde vor der Veröffentlichung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG, Düsseldorf, hat den Jahresabschluss der cycos AG für das Geschäftsjahr 2025 einschließlich des Berichts zur Lage der Gesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zur Prüfung vor und wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates im April 2026 intensiv beraten und eingehend geprüft. An diesen Erörterungen nahm ein Vertreter des Abschlussprüfers teil, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen berichtete und für ergänzende Auskünfte zur Verfügung stand. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses und des Berichts zur Lage der Gesellschaft stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis des Abschlussprüfers zu. Der Aufsichtsrat erhob nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen und billigte in seiner Sitzung am 27. April 2026 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der cycos AG, der damit für das Geschäftsjahr 2025 festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der cycos AG für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit in dem vergangenen Geschäftsjahr 2025. Er wünscht ihnen für die weitere Unternehmensentwicklung und den Herausforderungen des weiteren Geschäftsjahres 2026 viel Erfolg.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Seeber für seine langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied der cycos AG. Der Aufsichtsrat wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Zudem freut sich der Aufsichtsrat auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Schiffer als alleinigem Vorstand der cycos AG.

Aachen im April 2026

Dr. Michael Tigges, LL.M.

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell

Das Unternehmen

Die cycos AG² mit Sitz in Aachen ist ein Dienstleistungsunternehmen, welches Dienstleistungen im Bereich der Softwareentwicklung erbringt.

Überwiegend werden die Dienstleistungen der cycos AG im Geschäftsbereich R&D³ in Form von auftragsbezogenen Softwareentwicklungsleistungen für Atos- bzw. die Eviden-Gesellschaften erbracht.

Dabei geht es zum einen um die Unterstützung des Mutterkonzerns bei der Erfüllung größerer Rahmenverträge, aber auch um die Unterstützung bei der Umsetzung von individuellen Projekten für Atos-Kunden.

Zudem sind Entwickler der cycos AG an der Entwicklung von verschiedenen Produkten für den Mutterkonzern und für verschiedene Tochtergesellschaften beteiligt.

Bereits seit vielen Jahren ist auch die Entwicklung von Softwarekomponenten aus dem Bereich Telekommunikation ein Kernbereich der cycos-R&D.

Technologie

Seit über 30 Jahren stehen Kommunikationstechnologien im Fokus der cycos R&D, beginnend mit Software-Lösungen für analoge Kommunikationssysteme in den frühen Neunzigern, gefolgt von ISDN-Kommunikationsservern, über die Integration von VoIP⁴ und SIP⁵ bis hin zu WebRTC⁶ basierten Kommunikationssystemen.

Zudem ist im Rahmen der verschiedenen Projekte und Produkte das Design und die Implementierung von hoch performanten und hochverfügbaren Serversystemen, basierend auf den jeweils besten Technologien, ebenfalls im Fokus der cycos R&D.

Komplettiert wird der cycos R&D Technologie Stack durch modernste Client Technologien im Web und Mobile Umfeld, mit dem starken Fokus auf barrierefreier Client Entwicklung.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich R&D konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.452 (Vorjahr TEUR 5.537) erzielt werden.

² Im Folgenden cycos

³ Research & Development

⁴ Voice over IP

⁵ Session Initiation Protocol

⁶ Web Real-Time Communication

Unsere Personalstrategie

Die cycos AG agiert in einer schnelllebigen Branche, die sich durch starken Wettbewerb und einen hohen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern, insbesondere in der Softwareentwicklung und angrenzenden Aufgabenbereichen, auszeichnet. Die vorrangigen Ziele des Personalmanagements sind daher:

- unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, um Know-how zu bewahren,
- bei Bedarf die am besten qualifizierten Mitarbeiter zu rekrutieren, um uns kontinuierlich zu erneuern, zu wachsen und sicherzustellen, dass wir jederzeit die passenden Mitarbeiter zur Verfügung haben, sowie
- flexibel, effektiv und effizient zu handeln, um im Wettbewerb zu bestehen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

1. Mitarbeiterbindung

Um unsere Mitarbeiter gerade in herausfordernden Zeiten zu binden, unternehmen wir unterschiedlichste Anstrengungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Personalentwicklung und Weiterbildung. Wir leben den Grundsatz, dass jede Form der Weiterbildung, die für unser jetziges und potenzielles zukünftiges Geschäft notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist oder zur persönlichen Entwicklung der Mitarbeiter positiv beiträgt, erwünscht ist und gefördert wird. Dies geschieht zum Beispiel in Form von fachspezifischen Trainings, Soft-Skill-Schulungen, Sprachkursen, Teilnahme an Software-Konferenzen und –Tagungen, Teilnahme an Vorträgen oder auch Abend- bzw. Fernstudiengängen. Durch die Zugehörigkeit zum Atos-Konzern stehen den cycos-Mitarbeitern auch viele Förderungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Darüber hinaus bietet Atos mit dem DA TecUniverse weitere Entfaltungsmöglichkeiten für engagierte Spezialisten. Die cycos AG ist außerdem in die Entwicklungsprogramme und -prozesse sowie in das Talent Management des Atos-Konzerns eingebunden. Diese Möglichkeiten unterstützen unser Bestreben.

Wir legen großen Wert auf ein positives, von Vertrauen, Respekt und Transparenz geprägtes Arbeitsklima, das von den Führungskräften in allen Bereichen vorgelebt wird. Hierdurch schaffen wir die Voraussetzung für hohe Leistungsbereitschaft und binden unsere Mitarbeiter an unser Unternehmen. Wir überprüfen kontinuierlich, ob dieses Arbeitsklima gegeben ist. Es ist unser Bestreben, durch Feedback, offene Gespräche und regelmäßige Mitarbeiterversammlungen, in denen der Vorstand über aktuelle Themen berichtet sowie für Fragen und Dialoge zur Verfügung steht, das gute Arbeitsklima beizubehalten oder sogar noch zu verbessern.

Einen hohen Stellenwert hat für uns auch die Gesundheits- und Familienfreundlichkeit. Nur Mitarbeiter, die gesund sind und ihr Privatleben mit den hohen Anforderungen, die wir stellen, in Einklang bringen, werden langfristig ihr Wissen und ihr Engagement für cycos einsetzen. Aus diesem Grund bieten wir sehr flexible Arbeitszeiten sowie die abteilungsabhängige Möglichkeit aus dem Homeoffice zu arbeiten an. Darüber hinaus unterstützen wir Teilzeitarbeit und kümmern uns um die Umsetzung von sozialen

Maßnahmen (u. a. Kindergartenzuschuss, hauseigene Cafeteria mit Mittagsverpflegung), welche der Mitarbeiterzufriedenheit förderlich sein sollen. Die durchschnittlichen Krankheitstage bei der cycos AG lagen im GJ 2025 bei 7,04 Krankentagen pro Mitarbeiter und liegen damit deutlich unter dem von der im TK-Gesundheitsreport 2025 ermittelten Durchschnitt von 18,5 Krankentagen deutschlandweit und 19,7 Krankentagen in Nordrhein-Westfalen über alle Branchen im Jahr 2025⁷.

Durch regelmäßige Betriebsveranstaltungen fördern wir ein positives Betriebsklima, die Motivation und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter sowie die Identifikation mit dem Unternehmen.

Themen wie die organisatorischen Veränderungen im Atos-Konzern und die damit zusammenhängenden Veränderungen bei der cycos AG führten in der Vergangenheit zum Teil zu Verunsicherungen in der Belegschaft. Ein Grund für die Fluktuation in der Vergangenheit bei der cycos AG lag neben diesen Unsicherheiten vermutlich aber auch in der generellen Bewegung in der IT- & Telekommunikations-Branche. Die Mitarbeiter suchten immer wieder neue Herausforderungen und die Nachfrage nach entsprechenden Fachkräften ist deutlich gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass im zurückliegenden Geschäftsjahr trotz der vielen Herausforderungen die Fluktuationsquote⁸ wieder nur bei 3,8 % lag (Vorjahr 3,8 %).

2. Personalbeschaffung

Die Fach- und Führungskräftegewinnung erhält immer größere Bedeutung. Das Atos Recruiting Team unterstützt uns bei der Besetzung offener Positionen bei der cycos AG. Zunächst folgen wir der Atos-Vorgabe „Internal First“, wonach zunächst die eigenen Mitarbeiter bei Interesse eine Chance auf einen neuen Karriereweg bekommen sollen, wobei hier eine Konzernbetrachtung greift. Können wir eine Stelle nicht in geeigneter Form intern besetzen, wählen wir unsere Recruiting-Kanäle sorgfältig aus und setzen dabei insbesondere auf elektronische Medien oder die Unterstützung durch professionelle Agenturen.

Durch unsere Personalentwicklung versuchen wir dazu beizutragen, möglichst viele Stellen intern zu besetzen.

3. Nachwuchsförderung

Das Thema Nachwuchsförderung hat bei der cycos AG einen hohen Stellenwert. Deshalb beteiligt sich cycos auch an der Nachwuchsförderung im Atos-Konzern und fördert junge Talente für Fach- und Führungslaufbahnen. So bietet Atos seinen jungen Talenten diverse lokale oder globale Programme an, um dabei zu unterstützen, die persönlichen Entwicklungsziele und -maßnahmen zu erreichen.

Des Weiteren beschäftigt die cycos AG nicht nur regelmäßig studentische Hilfskräfte und Praktikanten, sondern bietet auch die Möglichkeit, den Ausbildungsberuf des mathematisch-technischen Softwareentwicklers in Kombination mit einem FH-Studium im Bereich Informatik (MATSE) zu ergreifen oder eine Ausbildung zum Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung zu machen.

⁷ TK-Gesundheitsreport 2026, Seiten 3 und 4.

⁸ Eigenkündigungen

Wie wichtig uns die Themen Ausbildung und die Schaffung von Ausbildungsplätzen sind, wird unter anderem dadurch sichtbar, dass wir, wann immer möglich, unsere Auszubildenden nach Bestehen der Abschlussprüfung als qualifizierte und kompetente Mitarbeiter übernehmen. Auch das Nachbesetzen freier Stellen sowie Förderversetzungen mit Mitarbeiter aus den eigenen Reihen ist uns ein großes Anliegen.

4. Flexibilität, Effektivität und Effizienz

Die Ziele Flexibilität, Effektivität und Effizienz bedeuten für unsere Personalarbeit, dass wir unseren Mitarbeitern, insbesondere durch die weitestgehende Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Vertrauensarbeitszeit, die Möglichkeit geben, ihre Leistung optimal einzubringen. Außerdem vereinfacht dies unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden und ihre Arbeit auch mit ihren privaten Lebensumständen größtmöglich in Einklang zu bringen – Stichwort: Work/Life-Balance.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche, Gehaltsdurchsprachen und halbjährliche Zielvorgaben helfen uns, unsere Unternehmensstrategie zu jedem einzelnen unserer Mitarbeiter zu transportieren sowie Effektivität und Effizienz zu einem Leitmotiv unserer Motivation zu machen. Hierzu gibt es durch die Integration in den Atos-Konzern einen konzernweiten, umfangreichen Prozess.

Zahlen und Fakten

Unsere zum 31. Dezember 2025 insgesamt 58 beschäftigten Mitarbeiter streben danach, unseren Kunden und Partnern sowohl intern als auch extern als kompetente und erfahrene Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Hiervon entfallen 43 Mitarbeiter auf den Bereich R&D (Vorjahr 43), 6 Mitarbeiter auf den Bereich Verwaltung (Vorjahr 6), 2 Personen auf die Geschäftsführung (Vorjahr 2), 5 Mitarbeiter sind Auszubildende (Vorjahr 5) und 2 Mitarbeiter sind Werkstudenten (Vorjahr 3).

Diese 58 Mitarbeiter teilen sich in folgende Gruppen auf:

	31.12.2025	31.12.2024
Festangestellte	51	51
Auszubildende	5	5
Sonstige Mitarbeiter (Praktikanten, Studenten, Aushilfen)	2	3
Gesamt	58⁹	59¹⁰

Die Belegschaft hat sich, wie aus der vorstehenden Übersicht erkennbar, gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 nur geringfügig und ausschließlich im Bereich der Werkstudenten reduziert. Im Geschäftsjahr 2025 verließen eine studentische Hilfskraft

⁹ Angabe in Personen, dies entspricht 46,21 Vollzeitstellen

¹⁰ Angabe in Personen, dies entspricht 45,11 Vollzeitstellen

und eine Festangestellte das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Zudem wurde das Arbeitsverhältnis mit einem festangestellten Mitarbeiter in beiderseitigem Einvernehmen beendet und zwei Mitarbeiter verabschiedeten wir in den wohlverdienten Ruhestand.¹¹

Wir durften einen neuen Festangestellten in unserem Unternehmen willkommen heißen. Zudem konnten wir zwei Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung in eine Festanstellung übernehmen.

Für das Jahr 2025 war unser Ziel, bis zu zwei weiteren Auszubildenden einen Ausbildungsplatz anzubieten und damit die Zahl der Auszubildenden weiter zu erhöhen, was uns gelungen ist. Im Sommer 2025 starteten zwei junge Menschen ihren Ausbildungsweg bei uns.

¹¹ Ein Mitarbeiter ging zum 31.12.2025 in den Ruhestand. Dieser ist zum Stichtag 31.12.2025 deshalb noch in den Personalzahlen enthalten.

Steuerungssystem

Unser unternehmerisches Handeln ist auf die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere für Gesellschaften im Atos-Konzernverbund, und ein ausgewogenes Umsatz-Kosten-Verhältnis ausgerichtet. Daran orientiert sich auch unser Steuerungssystem.

Die Controlling-Abteilung der cycos AG ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich. Sie übernimmt in enger Zusammenarbeit und basierend auf den vom Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedeten Rahmenbedingungen, die Budgetplanung. Zur Kontrolle der laufenden Geschäftsentwicklung fertigt die Controlling-Abteilung Soll-Ist-Abweichungen der Umsatzerlöse, Kosten, Ergebnisse und Mitarbeiterzahlen an und bereitet all diese Daten in monatlichen Berichterstattungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat auf. Diese Parteien besprechen im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Aufsichtsratssitzungen die aktuelle Lage des Unternehmens und treffen bei Bedarf nach eingehender Überprüfung kurz- und langfristige Entscheidungen. Des Weiteren erhält der Vorstand erweiterte Berichte und Auswertungen über Umsätze und Kosten aus dem Controlling-Team der AMS-Practice zur monatlichen Abstimmung und Vergleichbarkeit.

Das Steuerungssystem wird bei Bedarf an Veränderungen angepasst und regelmäßig auf Verbesserungspotential überprüft.

Der effiziente Einsatz von Ressourcen ist ein zentraler Erfolgsfaktor für das Unternehmen. Daher wurde im Geschäftsjahr 2025 der Fokus auf den Leistungsindikator Activity Rate¹² gelegt, um die Auslastung und Produktivität der Mitarbeitenden zu messen und gezielt zu steuern. Sie liefert wertvolle Informationen zur Nutzung der verfügbaren Arbeitszeit und dient als Entscheidungsgrundlage zur Optimierung der betrieblichen Effizienz.

Diese Kennzahl ist essenziell für eine effektive Unternehmenssteuerung. Sie ermöglicht eine präzise Analyse und gezielte Optimierung des Ressourceneinsatzes, der Personalplanung und der Prozessgestaltung. Die kontinuierliche Überwachung dieses Wertes trägt dazu bei, Engpässe frühzeitig zu erkennen, Kapazitäten effizient zu steuern und die Produktivität nachhaltig zu steigern.

Aufgrund der außergewöhnlichen Situation des Atos-Konzerns im Geschäftsjahr 2024 wurde auch im Geschäftsjahr 2025 weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Liquidität des Atos-Konzerns sowie der cycos AG gelegt, weshalb die Controlling-Abteilung hierzu Kontrollen durchführte und an den Vorstand berichtete.

Unsere finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren sind:

- Umsatzerlöse
- Gesamtkosten
- EBIT (Earnings Before Interest and Taxes – Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Aufwendungen und Erträgen mit außerordentlichem Charakter, Finanzergebnis, Zinsen und Ertragsteuern)
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- Mitarbeiteranzahl
- Activity Rate

¹² Nicht vergleichbar mit den gleichlautenden Kennziffern bei Atos

- Durchschnittliche Krankheitstage
- Fluktuationsrate

Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftslage war im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2025 weltweit weiterhin stark beeinflusst durch den Russland-Ukraine-Krieg sowie durch die handelspolitischen Entscheidungen der USA. Insgesamt zeigt sich ein geringes Wachstum des weltweiten Brutto-Inlands-Produkts und die Inflationsraten sinken. Das Bundeswirtschaftsministerium geht jedoch davon aus, dass diese positive Tendenz auf einen Vorzieheffekt zurückzuführen ist. Konsum und Investitionen wurden aus Angst vor Zollerhöhungen und damit einhergehenden höheren Preisen auf den Beginn des Jahres vorgezogen. Es wird ein Nachfrageschock erwartet, weil Investitionen aufgeschoben und Sparleistungen erhöht werden, bedingt durch die stark erhöhte Unsicherheit.¹³

Trotzdem ist die Branche der Informations- und Telekommunikationstechnologie¹⁴ auch im Jahr 2025 gewachsen, was ein erneutes Indiz dafür ist, dass die IT-Branche auch in Zukunft eine treibende Kraft für Innovation und Fortschritt sein wird. Diese Einschätzung teilt auch Gartner, Inc. und prognostiziert das weltweite Wachstum der ITK-Branche auf 9,8 % für das Jahr 2026¹⁵.

cycos und Atos-Gesellschaften gemeinsam am Markt

Die Branchen, in denen wir uns bewegen, werden auch weiterhin von den sogenannten „Big Playern“ bestimmt. Um sich nicht allein dem Wettbewerbsdruck stellen zu müssen und bessere Chancen am Markt zu erhalten, arbeitet die cycos AG sehr eng mit verschiedenen Gesellschaften innerhalb des Atos-Konzerns zusammen. Dadurch positioniert sich die cycos AG nach wie vor weit überwiegend indirekt am Markt. Die Kombination aus verschiedenen Atos-Gesellschaften bietet eine weitreichende Spanne an verschiedenen Industrien, in denen die cycos AG mit der Expertise ihrer Mitarbeiter unterstützen kann.

Atos ist ein globaler Technologiepartner im Bereich der digitalen Transformation. Atos bietet End-to-End-IT-Services in den Bereichen Cloud, Cybersicherheit, Daten und KI, Anwendungsdienste, intelligente Plattformen und digitaler Arbeitsplatz sowie lokalisierte Beratungs- und Serviceleistungen an. Der Konzern ist in 61 Ländern mit rund 67.000 Mitarbeitern vertreten.

¹³ Bundeswirtschaftsministerium, <https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2025/12/09-weltwirtschaft.html>, abgerufen am 13.01.2026

¹⁴ Im Folgenden ITK-Branche

¹⁵ Gartner, Inc., Gartner Forecasts Worldwide IT Spending to Grow 9.8% in 2026, 22.10.2025

cycos AG als Atos-Dienstleister

Um das Leistungsportfolio und den Kundenstamm weiterzuentwickeln und zu diversifizieren, beteiligt sich die cycos AG an diversen Projekten verschiedener Atos-Gesellschaften. Atos ist nicht auf eine einzige Branche oder ein einziges Produkt festgelegt. Es handelt sich vielmehr um Projekte aus verschiedenen Branchen, in denen wir uns mit Atos als Partner bewegen – z.B. im öffentlichen Bereich, im Finanz- und Energiesektor, aber auch in den Bereichen Manufacturing und Retail and Transportation. Dies erhöht den Kundenradius für die cycos AG erheblich.

Relevanz von Atos für das cycos-Geschäft

Aufgrund der starken Vernetzung mit Atos ist die Geschäftsentwicklung der cycos AG in hohem Maße an den wirtschaftlichen Erfolg und die strategischen Entscheidungen des Atos-Konzerns geknüpft. Wesentliche Veränderungen im Markt- und Branchenumfeld, die den Erfolg von Atos beeinflussen, schlagen sich damit indirekt auch im Geschäft der cycos AG nieder. Die Diversifizierung von Dienstleistungen der cycos AG für unterschiedliche Atos-Gesellschaften schafft dabei Vorteile. Um das Risiko der Abhängigkeit weiter zu minimieren, erbringt die cycos AG in bislang kleinerem Umfang seit dem Geschäftsjahr 2024 auch für externe Unternehmen Dienstleistungen. Die cycos AG muss sich allerdings grundsätzlich permanent den veränderten Marktanforderungen stellen, um langfristig erfolgreich zu sein.

Personalmarkt der cycos AG

Rund 70 % des Beitrags zur Bruttowertschöpfung im Kammerbezirk Aachen stammen aus dem Bereich der Dienstleistungen. Der Informations- und Telekommunikationssektor steuert hierzu einen wesentlichen Anteil bei.

In der Region Aachen zählt die ITK-Branche mit über 14.000 Beschäftigten zu den stärksten Wirtschaftszweigen. Mit 3,20 % liegt ihr Anteil an den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kammerbezirk Aachen leicht über dem Landesdurchschnitt von 2,97 %. Der Anteil in Höhe von 5,51 % in der Städtereion Aachen zeigt die Bedeutung des Informations- und Telekommunikationssektors für die Region.

Nach dem Einzelhandel stellt die Datenverarbeitungsbranche bei der Beschäftigung die zweitgrößte Dienstleistungsbranche in der Region Aachen dar.¹⁶

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit ist die Arbeitslosenquote im Jahr 2025 bei IT-Fachkräften gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dennoch zeigt eine Bitkom-Studie im Jahr 2025 weiterhin einen Fachkräftemangel im IT-Bereich auf. Im Jahr 2025 fehlten lediglich rund 109.000 IT-Fachkräfte, wohingegen es noch im Jahr zuvor noch 149.000 waren. Es ist also ein positiver Trend zu sehen. Aber 85 % der befragten Unternehmen meldeten trotzdem einen Mangel an qualifizierten IT-Fachkräften.¹⁷ Die

¹⁶ Informations- und Telekommunikationssektor - Branchenprofil, IHK Aachen, S. 2, Stand Juli 2025

¹⁷ Bitkom-Studie 2025, Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte, S. 3.

Gründe, warum trotz scheinbar ausreichend vorhandenen Fachkräften, viele Stellen im IT-Bereich nicht besetzt werden können, sind sehr unterschiedlich. Allen voran steht der Grund, dass oft die Gehaltsvorstellungen der Bewerber nicht zu den Möglichkeiten der Unternehmen passen. Aber auch mangelnde Flexibilität hinsichtlich Umzugsbereitschaft und Arbeitszeiten werden als Gründe genannt. Weiterhin spielen fehlende Qualifikationen in Bezug auf Soft Skills, Deutschkenntnisse und Fremdsprachenkenntnisse eine Rolle. Aber oft werden auch fachliche Unterqualifikation (34 %) und nicht erfüllte Anforderungen an neue Technologien (22 %) genannt.¹⁸

Damit befindet sich die cycos AG in einem starken Mitbewerberumfeld, wenn es um das Thema Personalbeschaffung und -bindung geht. Die benötigten IT-Fachkräfte befinden sich aufgrund der Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage in einer besonders guten Verhandlungsposition. So können sich gute IT-Spezialisten, insbesondere Softwareentwickler, den Arbeitgeber aussuchen, nicht umgekehrt. Es besteht anstelle eines Arbeitgeber- ein Arbeitnehmermarkt. Die Unternehmen müssen sich somit aktiv um die IT-Fachkräfte bemühen, um offene Stellen zu besetzen.

¹⁸ Bitkom-Studie 2025, Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte, S. 14.

Geschäftsverlauf

Im letzten Geschäftsbericht berichteten wir unter anderem über die Phase der finanziellen Restrukturierung, in der sich der Atos-Konzern befand und über die Auswirkungen auf die cycos AG. Die Umsetzung des finanziellen Restrukturierungsplans für den Atos-Konzern wurde im Dezember 2024 abgeschlossen und das Geschäftsjahr 2025 stand für den Atos-Konzern unter dem Zeichen der Veränderung, mit dem Ziel effiziente Unternehmensstrukturen zu schaffen. Durch die im Jahr 2025 erreichten Verbesserungen, strebt der Konzern nun im Geschäftsjahr 2026 wieder Wachstum an.

Auch die cycos AG stand im Geschäftsjahr 2025 vor Veränderungen, die sowohl durch die Anforderungen des Konzerns als auch durch unsere internen Optimierungsprozesse motiviert waren.

Im Berichtsjahr haben wir im Einklang mit einer Konzernvorgabe die bisherigen Abteilungsstrukturen in unserer Entwicklungsorganisation aufgelöst und die Fachbereiche in einer neuen, zentralen Einheit „cycos-R&D“ zusammengeführt. Durch die Bündelung der disziplinarischen Aufgaben auf Abteilungsebene konnten wir die administrativen und personalverantwortlichen Tätigkeiten zentralisieren, wodurch die bisherigen Abteilungsleitungen spürbar entlastet wurden. Diese Führungskräfte können sich nun verstärkt auf ihre fachliche Führungsrolle konzentrieren und sich einfacher und unmittelbarer in die laufende Projektarbeit mit unseren Kunden einbringen. Die Neustrukturierung fördert zudem die fachübergreifende Zusammenarbeit, erhöht die Agilität bei der Ressourcenplanung und Umsetzung von Kundenprojekten. Der Übergang erfolgte strukturiert und mit gezielter Unterstützung für Mitarbeitende und Führungskräfte, sodass Kontinuität für Kunden und operative Stabilität erhalten blieben.

Ein weiterer Schwerpunkt im Berichtsjahr war die Prüfung laufender Projekte hinsichtlich Verrechnungsquote und die Optimierung der Projektbesetzung. Insbesondere wurden Produktentwicklungsprojekte, die nicht direkt an Endkunden verrechenbar waren, geprüft und, wenn ohne negative Auswirkung möglich, zugunsten direkt verrechenbarer Projekte beendet. Dieser Optimierungsprozess wird 2026 fortgesetzt.

Die Auslastung in der zweiten Jahreshälfte ging allerdings insgesamt leicht zurück. Als Konsequenz haben wir die Positionierung unserer verrechenbaren Mitarbeitenden überarbeitet und die Einsatzplanung unserer Entwickler und Architekten optimiert. Erstmals konnten beispielsweise auch Studierende in Kundenprojekten eingesetzt werden.

Auch unsere alltägliche Arbeit ist geprägt von Veränderungen – im Konzern wurden Abteilungen und Aufgaben neu strukturiert und neue Programme eingeführt, was sich auch auf die tägliche Arbeit der cycos-Mitarbeiter auswirkt.

Unverändert ist die cycos AG in Atos-Strukturen eingebunden. Der Atos SE ist selbstverständlich daran gelegen, den Konzern möglichst effizient aufzustellen. Deshalb werden permanent Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den einzelnen Konzerngesellschaften geprüft und – wo sinnvoll – umgesetzt. Durch diese Synergien werden einige Arbeitsprozesse automatisiert, harmonisiert und/oder verschlankt.

Wir prüfen auch im Verwaltungsbereich fortlaufend mögliche Synergien, da unsere Mitarbeiter über ein breites Know-How verfügen, flexibel einsetzbar sind und somit jederzeit passende Dienstleistungen annehmen können. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 konnten wieder kaufmännische Dienstleistungen im Bereich Accounting sowie IT für eine Atos-Gesellschaft erbracht werden.

Trotz der Umstrukturierungen und verringerten Auslastung können wir aber erfreulicherweise festhalten, dass unser Personal in den letzten Jahren stabil geblieben ist. Das IT-Umfeld ist weiterhin großen Umbrüchen unterworfen und nicht zuletzt auch geprägt von Personalmangel und einer entsprechend aggressiven Nachfrage im Bereich Softwareentwicklung. Damit ist jedes Unternehmen insbesondere im ITK-Bereich konfrontiert. Daher ist es sehr erfreulich, dass wir bei den Festangestellten lediglich eine Eigenkündigung im Geschäftsjahr 2025 zu verzeichnen hatten.

Neueinstellungen erfolgen nur, wenn ein klarer Bedarf an Personal für Projekte besteht. Für die Neubesetzung setzen wir auch weiterhin auf das Motto „Internal First“. Wann immer es möglich ist, übernehmen wir Auszubildende in eine Festanstellung. Dies ist uns im Geschäftsjahr 2025 gleich zwei Mal gelungen. Wir konnten zwei Auszubildende nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung übernehmen. Diese Nachwuchsförderung ist uns ein großes Anliegen, das wir in den letzten Jahren gezielt verfolgen, um die Altersstruktur der Belegschaft zu verjüngen und eine günstigere Kostenstruktur zu erreichen. Außerdem konnten wir einen weiteren neuen Festangestellten einstellen und zwei junge Talente für eine Ausbildung als Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung bzw. Mathematisch-technischer Softwareentwickler (MATSE) gewinnen.

Somit ist aus Sicht der cycos AG das Geschäftsjahr 2025 trotz einiger Herausforderungen insgesamt zufriedenstellend verlaufen und konnte mit einem positiven EBIT abgeschlossen werden.

Darstellung der finanziellen Kennzahlen für die cycos AG

Die cycos AG hat sich in den letzten Jahren immer wieder neu positioniert und auf die strategischen Änderungen des Konzerns reagiert. Im Geschäftsjahr 2025 lag der Fokus auf der Akquise, um andere Projekte aus dem Atos-Konzern zu gewinnen. Ebenso konnten wir auch in diesem Geschäftsjahr mit der Verrechnung von Dienstleistungen in den Bereichen IT und im kaufmännischen Bereich Umsatz generieren, wenn auch nur im geringeren Umfang gegenüber dem Vorjahr. Trotz einem gegenüber dem Vorjahr gesunkenem Umsatz befinden wir uns in einer stabilen wirtschaftlichen Lage.

Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der cycos AG stammen im Wesentlichen aus R&D-Aufträgen, ebenso erzielte der Bereich verrechnete sonstige Dienstleistungen wieder Umsätze im Geschäftsjahr 2025.

TEUR	2025	2024
Research & Development	5.452	5.537
Corporate Umsatz	400	451
Sonstige Dienstleistungen	30	145
Gesamt	5.882	6.133

Die cycos AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatzrückgang auf TEUR 5.882 (Vorjahr TEUR 6.133). Der R&D-Umsatz sank leicht gegenüber dem Vorjahr. Der Corporate Umsatz, der die Weiterverrechnung der Overhead-Kosten darstellt, ist ebenfalls leicht gesunken. Ebenso konnten wir im Jahr 2025 den Umsatz im Bereich der sonstigen Dienstleistungen aufgrund des Weggangs eines Mitarbeiters nicht auf dem Vorjahresniveau halten. Der erreichte Gesamtumsatz liegt unter dem Niveau des geplanten Umsatzes für das Geschäftsjahr 2025, der bei rund TEUR 6.209 lag.

Die Umsatzerlöse der cycos AG stammen zu fast 100 % aus Projekten innerhalb des Atos-Konzerns, im Vergleich zum Vorjahr, wo der Prozentanteil 85 % betrug.

Activity Rate

Die **Activity Rate** bietet eine umfassendere Analyse der betrieblichen Auslastung. Im Geschäftsjahr 2025 betrug die durchschnittliche Activity Rate **89,6 %** (VJ: **91,5 %**). Dies verdeutlicht, dass die Mitarbeitenden nahezu durchgängig mit produktiven Tätigkeiten beschäftigt waren.

Übersicht der finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren

		IST 2025	Plan 2025	IST 2024
Umsatzerlöse	TEUR	5.882	6.209	6.133
Gesamtkosten ¹	TEUR	5.500	5.890	6.008
operatives EBIT ²	TEUR	826	319	197
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	TEUR	11.070	Niveau Vorjahr	11.032
Mitarbeiteranzahl ³		58	66	56
Durchschnittliche Krankheitstage ⁴	Tage	7,04	Niveau Vorjahr	4,37
Fluktuationsrate ⁵	%	3,8	<=5 %	3,8

1) Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus Material- und Personalaufwand, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen inkl. außerordentlichen Aufwand (in 2025 TEUR 100)

2) operatives EBIT = Earnings Before Interest and Taxes (Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Aufwendungen und Erträgen mit außerordentlichem Charakter, Finanzergebnis, Zinsen und Ertragsteuern)

3) Festangestellte (inkl. 2 ATZ Mitarbeiter passiv Phase), Auszubildende und studentische Hilfskräfte zum Stichtag 31.12.

4) ohne 1 Langzeitkranken in 2025 und 2 in 2024

5) nur Eigenkündigungen

Weitere Erläuterungen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2025 der cycos AG wurde mit einem Umsatz von TEUR 5.882 (Vorjahr TEUR 6.133) und einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von TEUR 564 (Vorjahr TEUR 119) abgeschlossen.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 445 (Vorjahr TEUR 64) handelt es sich im Wesentlichen um den Erhalt der im Geschäftsjahr 2024 wertberechtigten Forderungen.

Der Materialaufwand beträgt 0 TEUR.

Der Personalaufwand verringerte sich um TEUR 93 auf TEUR 4.487 (Vorjahr TEUR 4.580). In den Personalkosten 2025 sind TEUR 100 außerordentlicher Aufwand enthalten. Des Weiteren fielen lediglich die normalen jährlichen Gehaltsanpassungen und Sondermaßnahmen in Einzelfällen an.

Die Abschreibungen sind um TEUR 12 auf TEUR 31 gesunken (Vorjahr TEUR 43).

Insgesamt waren die Gesamtkosten für das Geschäftsjahr 2025 weit unter dem budgetierten Wert. Einerseits konnten in einigen Kostenbereichen durch Umorganisation sowie ein gutes und konsequentes Kostenmanagement Einsparungen vorgenommen werden. Andererseits beruht dies auch darauf, dass geplante Personaleinstellungen nicht wie gewünscht umgesetzt werden konnten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 1.381 auf TEUR 982 gesunken. Grund hierfür ist die bereits erwähnte Buchung für Forderungsausfälle in Höhe von 350 TEUR im Vorjahr.

Die cycos AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 ein positives operatives EBIT in Höhe von TEUR 826 (Vorjahr TEUR 197). Der Ergebnisanstieg ist vor allem auf den Zufluss zuvor wertberichtigter Forderungen zurückzuführen; zusätzlich konnten Kosten reduziert werden.

Die Zinserträge bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres. Gemäß Weisung des beherrschenden Unternehmens lagen alle operativ nicht benötigten Gelder auf dem Cash Concentrating-Konto bei der Atos Information Technology GmbH.

Der Zinsaufwand im Geschäftsjahr 2025 ergibt sich hauptsächlich aus den Pensionsverpflichtungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 259 (Vorjahr TEUR 80) erfasst. Es besteht eine ertragssteuerliche Organschaft.

Folglich betrug das Ergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2025 TEUR 564 (Vorjahr TEUR 119) und liegt somit erneut im positiven Bereich.

Der Jahresüberschuss aus 2025 wird im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die CHG abgeführt.

Vermögenslage

Die wesentlichen Positionen der Bilanz zum 31. Dezember 2025 stellen sich wie folgt dar:

Die im Geschäftsjahr 2024 getätigten Investitionen waren aufgrund des Umzuges ein Einmaleffekt. Das Anlagevermögen ist zum 31.12.2025 aufgrund der laufenden Abschreibungen in Höhe von TEUR 31 auf dem Niveau von 2024 mit einem Stand von TEUR 94.

Entsprechend einer im Geschäftsjahr 2011/2012 erteilten Weisung der CHG als beherrschendes Unternehmen hat sich die cycos AG verpflichtet, die operativ nicht benötigten liquiden Mittel auf das Inter-Company Clearing-Konto bei der Unify Funding GmbH zu transferieren. Zum 1. Januar 2019 wurde der Unify-Konzern, und damit auch die Unify Funding GmbH, in die Cash Concentrating-Struktur des Atos-Konzernes eingegliedert. Daher sind auch die operativ nicht benötigten liquiden Mittel der cycos AG nun in diesem Cashpool des Atos-Konzerns. Der Bestand der cycos AG auf diesem Konto ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr geringfügig gestiegen auf TEUR 10.522 (Vorjahr TEUR 10.398). Die cycos AG hat gemäß vertraglichen Vereinbarungen jederzeit das Recht, frei über die finanziellen Mittel auf diesem Finanzmittelkonto zu

verfügen. Die gesamten Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen TEUR 11.070 (Vorjahr TEUR 11.032).

Die sonstigen Vermögensgegenstände befinden sich mit TEUR 236 auf Vorjahresniveau (TEUR 232).

Die liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2025 TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass überschüssige Liquidität aufgrund des Cash-Concentrating täglich auf das Finanzmittelkonto bei der Atos Information Technology GmbH transferiert wird.

Das Eigenkapital in Höhe von TEUR 10.215 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden zum 31. Dezember 2025 mit einem Wert in Höhe von TEUR 66 ausgewiesen (Vorjahr TEUR 70). Die Bewertung erfolgte dabei in Form eines versicherungsmathematischen Pensionsgutachtens. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 303 sind zum 31. Dezember 2025 um TEUR 177 gegenüber dem Vorjahr gesunken. (Vorjahr TEUR 480)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2025 befinden sich mit TEUR 35 auf Vorjahresniveau (Vorjahr TEUR 33).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 689 (Vorjahr TEUR 501) resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Gewinnabführung an die CHG. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 103 (Vorjahr TEUR 76) sind um TEUR 27 gestiegen. Grund hierfür sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuervorauszahlung.

Finanzlage

Die cycos AG verfügt zum Bilanzstichtag aufgrund der Integration in das Atos Cash Concentrating-System über keine unmittelbaren liquiden Mittel. Zur Finanzierung des operativen Geschäfts stehen zum 31. Dezember 2025 die finanziellen Mittel auf dem Finanzmittelkonto bei der Atos Information Technology GmbH in Höhe von TEUR 10.522 (Vorjahr TEUR 10.398) sowie die Liquidität des Atos-Konzerns aufgrund der Teilnahme am Cash Concentrating System zur Verfügung.

Insgesamt wird die finanzielle, sowie die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens weiterhin als stabil eingestuft. An dieser Stelle möchten wir zusätzlich auf unsere Ausführungen im Risikobericht verweisen.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Das Kerngeschäft der cycos AG wird weiterhin primär aus Dienstleistungen im Bereich Softwareentwicklung bestehen. Aufgrund der bereits ausführlich erläuterten Orientierung werden die Dienstleistungen hauptsächlich für unterschiedliche Unternehmensbereiche der Atos-Gruppe erbracht. Hierbei hängen einzelne Entwicklungen auch maßgeblich von der Transformation sowie der Finanz- und Wirtschaftslage des Konzerns ab. Bedingt durch die Ausrichtung der cycos AG ist in Zukunft weiterhin eine hohe Abhängigkeit vom Atos-Konzern bzw. der Eviden gegeben. Die Aufträge innerhalb der Atos-Gruppe bzw. der Eviden werden allerdings stärker diversifiziert. Aufgrund konjunktureller Entwicklungen und strategischer Anpassungen seitens Atos und Eviden kann dieses Dienstleistungsvolumen Schwankungen unterliegen. Deshalb ist es heute für cycos nur bedingt möglich, mittel- und langfristige Aussagen zu treffen. Parallel wird die cycos AG allerdings verstärkt auf Drittkunden zugehen und insoweit versuchen, das Geschäft weiter zu diversifizieren.

Das Jahr 2026 wurde eher zurückhaltender im Personalbereich geplant. Dennoch lässt sich im Bereich Research & Development ein leicht gesteigerter Umsatz im laufenden Geschäftsjahr erwarten. Zusätzlich ist die Einstellung von bis zu zwei weiteren Auszubildenden im Jahr 2026 geplant. Im Übrigen planen wir im Bereich **Research & Development** für 2026 mit keinem Personalaufbau, jedoch haben wir vorsorglich eine Planstelle für Mitte 2026 in das Budget eingestellt, orientiert an der Marktlage und der zukünftigen Projektauslastung oder eventuellen Weggängen.

Nachdem wir im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits einen stark reduzierten Umsatz im Bereich **sonstige Dienstleistungen** (Accounting) verzeichneten, wird es im Geschäftsjahr 2026 nach derzeitiger Einschätzung keine Umsätze aus diesem Bereich geben. Wir eruieren allerdings auch regelmäßig Synergiemöglichkeiten im Konzern und sind einem zukünftigen weiteren Angebot sonstiger Dienstleistungen innerhalb des Konzerns aufgeschlossen.

Insgesamt gehen wir in unserem Planungshorizont für das Geschäftsjahr 2026 wie im Vorjahr von einem gegenüber dem Geschäftsjahr 2025 leicht gesteigerten Umsatz aus.

Für die **Gesamtkosten** der cycos AG erwarten wir im Geschäftsjahr 2026 Kosten auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres 2025. Wir gehen davon aus, dass sich die im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr gesunkene **Fluktuationsquote** in den folgenden Geschäftsjahren auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2025 halten wird. Die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen **durchschnittlichen Krankheitstage** sind nur begrenzt steuerbar. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass es hier im nächsten Geschäftsjahr keine nennenswerten Veränderungen geben wird.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen auf Vorjahresniveau.**

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnen wir mit einem deutlich geringerem EBIT, da das EBIT im Geschäftsjahr 2025 den Sondereffekt der erhaltenen Wertberichtigung

beinhaltet. Das **operative EBIT** für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir demnach wieder auf dem Planungsniveau von 2025.

Wir können Umsatz- und Ergebnisbelastungen aufgrund der aktuellen strukturellen Veränderungen des Atos-Konzerns nicht ausschließen. Abweichungen von diesen prognostizierten Zahlen können insbesondere durch Veränderungen in den Beauftragungen durch Atos und Eviden entstehen. Wir streben mittelfristig die Beibehaltung eines ausgeglichenen bis leicht positiven operativen EBITs an.

Vor dem Hintergrund der starken strukturellen Abhängigkeit von der Atos-Gruppe betrachten wir die Ertragslage des abgelaufenen Geschäftsjahres als äußerst zufriedenstellend und werten insbesondere die aktuelle Position der cycos AG im Atos-Konzern als positiv für die kommenden Geschäftsjahre. Mittel- und langfristig werden sich unsere Erwartungen weiterhin an einem dauerhaft positiven Ergebnis vor Ergebnisabführung orientieren.

Die weitere Fortentwicklung bedarf weiterer Beobachtungen, Prüfungen und Bewertungen im Verlauf des laufenden Geschäftsjahres sowie im Rahmen der Jahresabschlussaufstellung im Folgejahr.

Chancen- und Risikobericht

Das cycos-Risikomanagement-System ist zielgerichtet implementiert, um aktiv und strukturiert Risiken und Chancen für cycos zu erkennen und zu managen. So kommen wir der Verantwortung nach, unternehmerische Risiken möglichst frühzeitig zuzuordnen und weitestgehend zu begrenzen und gleichzeitig Chancen bestmöglich zu nutzen und in Erfolg umzuwandeln. Das Risikomanagement unterstützt somit die Planung, das Controlling und die Ausführung unserer Geschäftsstrategien. Auf der Erfahrung der vergangenen Jahre basierend wird der Risikomanagement-Prozess jährlich überprüft und im Bedarfsfall angepasst sowie hinsichtlich aktueller Anforderungen optimiert. Er beinhaltet im Kern die Prozessschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Überwachung, Reporting und Identifikation von risikovermeidenden Maßnahmen. Verantwortlich für das Risikomanagement ist die Controlling-Abteilung, die dem Vorstand darüber berichtet. Gerade in der Konzernsituation des vergangenen Jahres wurden auf Seiten der cycos AG situationsbezogen die Prozesse intensiviert und verdichtet.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken und Chancen können das Geschäft und die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der cycos AG maßgeblich beeinflussen. Sie sind jedoch nicht die einzigen Risiken, denen cycos ausgesetzt ist. Die Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind, oder Risiken und Chancen, welche cycos derzeit noch als vernachlässigbar einschätzt, können sich unter Umständen ebenfalls auf das Unternehmen auswirken. Der Chancen- und Risikobericht umfasst einen Zeitraum bis 31. Dezember 2026.

Geschäfts- und Umsatzrisiken und -chancen

Atos-Konzern

Die cycos AG hat im Rahmen des Cash Concentrating-Systems im Atos-Konzern rund 10,5 Mio. Euro auf einem Cash Concentrating-Konto der Atos Informations Technology GmbH. Die Höhe des Betrags, der etwa 92 % der cycos-Bilanzsumme beträgt, macht einen Ausfall der gegenüber dem Cash Concentrating bestehenden Forderungen für die cycos AG zu einem potenziell existenzbedrohenden Risiko, welches unter Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ausführlich dargestellt wird.

Vor diesem Hintergrund erfolgt fortdauernd und engmaschig eine Überwachung der Risikolage.

Die Entwicklung der Situation wird seitens cycos und des Vorstands regelmäßig verfolgt und wir stehen in engem Kontakt mit unterschiedlichen Abteilungen und Gesellschaften des Atos-Konzerns, um ein frühzeitiges Einschreiten unsererseits gewährleisten zu können. Die Maßnahmen werden laufend vom Vorstand und der Controlling-Abteilung unter Berichterstattung an den Aufsichtsrat durchgeführt. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten.

Abhängigkeit von Atos- und Eviden-Gesellschaften

Die Umsätze aus dem Geschäftsfeld Research & Development werden bislang hauptsächlich durch Gesellschaften des Atos-Konzerns beauftragt. Dienstleistungen an externe Unternehmen machen nur einen geringen Anteil am Umsatz aus. Die wirtschaftliche Entwicklung im Umsatz und Ergebnis ist somit von der Beauftragung durch Atos- und Eviden-Gesellschaften abhängig.

Gehen die Beauftragungen von einer Atos-Gesellschaft zurück, hat dies direkte Auswirkungen auf den Umsatz, sofern nicht unmittelbar die Ressourcen auf andere Geschäftseinheiten von Atos umgelenkt werden können. So ist der Aufbau der Beteiligung an verschiedenen Atos-Projekten von hoher Bedeutung, um im Falle des Ausfalls von Beauftragungen Mitarbeiter in anderen Projekten unterbringen zu können. Insgesamt lässt sich aber feststellen, dass sich die Umsatzstruktur deutlich differenzierter darstellt und somit die Abhängigkeit von einem internen Kunden, wie in der Vergangenheit z.B. Unify, bereits deutlich reduziert werden konnte. Das Risiko von geringeren Beauftragungen durch Gesellschaften des Atos-Konzerns sieht der Vorstand als gering an. Wir verweisen auf unsere Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten.

Mitwirkung an Atos-Projekten

Der Schwerpunkt der cycos AG Tätigkeiten lag im Jahr 2025 zu einem Großteil auf Atos- und Eviden-Projekten und Produkt- resp. Applikationsentwicklungen.

Mit dieser Aufstellung ergibt sich für die cycos AG die Chance, sich in einem größeren Verbund bei Atos funktional und organisatorisch aufzustellen, um somit u.a. einen deutlich besseren Zugang zu Projekten zu bekommen. Das wiederum sorgt dafür, dass die Geschäftschancen und -risiken auf mehrere Kunden aufgeteilt werden, und bietet nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten. Auch erhöht dies die Auslastung der cycos-Mitarbeiter und steigert die Motivation durch eine höhere Projektvielfalt.

Die Mitarbeit an wechselnden Projekten erfordert von unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an Flexibilität und zudem Kenntnisse in den verschiedensten technischen Bereichen. Um diesen Herausforderungen Rechnung zu tragen, führen wir laufend Schulungsmaßnahmen durch, um die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter zu erweitern und uns breiter aufstellen zu können.

Der Prozess der Atos-Restrukturierung und -Refinanzierung in 2024 hat allerdings einige Kunden des Atos-Konzerns verunsichert. Dies führt dazu, dass neue Aufträge zu erhalten, aber auch bestehende Verträge fortzuführen, für Atos erschwert ist. Diese Entwicklung könnte zu einem Rückgang in Bezug auf die Menge an Projekten, in denen cycos-Mitarbeiter eingesetzt werden können, zur Folge haben, denn die Projekte werden nahezu vollständig vom Mutterkonzern akquiriert. Dies wiederum stellt ein Risiko in Bezug auf die Auslastung der Entwicklungsmitarbeiter und dadurch auf die Umsatzentwicklung der cycos AG dar.

Personelle Chancen und Risiken

Möglicher Verlust von Leistungsträgern in der Entwicklung

Uns liegt sehr viel daran, qualifizierte Mitarbeiter dauerhaft an unser Unternehmen zu binden. Der Wettbewerb am Arbeitsmarkt um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist aber unverändert hoch. Es besteht ein Risiko Fachkräfte – insbesondere Entwickler mit Schlüsselqualifikationen – zu verlieren. Auch die Altersstruktur der cycos-Entwicklung spielt eine Rolle, da zukünftig Schritt für Schritt ggf. Schlüsselentwickler – hauptsächlich im Media Server Team – ausfallen.

Dies hätte gravierende Folgen auf die Wertigkeit und Effizienz der Entwicklungsdienstleistungen. Da die cycos AG innerhalb des Atos-Konzerns mit hochwertigen Aufgaben im Bereich der Software-Entwicklung beauftragt wird, besteht durch den Verlust von Mitarbeiter mit besonderem Fachwissen das Risiko, dass Aufträge an andere Standorte verlagert werden, wenn wir den hohen fachlichen Ansprüchen durch die Fluktuation nicht gerecht werden können.

cycos adressiert dieses Risiko durch die Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes und Weiterbildungsmaßnahmen. Der Ausbau persönlicher Entwicklungsperspektiven sowie interne und externe Weiterbildung festigen die Mitarbeiterzufriedenheit und damit auch die Mitarbeiterbindung an die cycos AG. Insbesondere durch die Zugehörigkeit zum

Atos-Konzern ergeben sich auch für die cycos-Mitarbeiter mehr Möglichkeiten im Bereich der Personalentwicklung. Atos ermöglicht beispielsweise die Umsetzung der Planung von Fachkarrieren und die Förderung von Schlüsselpersonen in den verschiedenen Fachbereichen sowie ein breites Spektrum an Schulungen (z. B. eLearning). Diese Möglichkeiten gelten auch für Mitarbeiter der cycos AG. Somit können unsere Mitarbeiter umfangreich gefördert werden, was die Mitarbeiterzufriedenheit und somit auch die Mitarbeiterbindung positiv beeinflusst.

Den erwarteten Pensionierungswellen in den nächsten 6–10 Jahren sowie den Nachfolge- und Wissenssicherungsmaßnahmen begegnen wir einem hohen Fokus auf Nachwuchsförderung. Studentische Hilfskräfte werden eingestellt und das MATSE-Programm fortgeführt, um junge Talente frühzeitig an das Unternehmen zu binden. Auch werden Auszubildende bei der cycos AG nach Möglichkeit im Anschluss an ihre Ausbildung übernommen. Ziel ist die Einbindung bzw. der Aufbau neuer Kollegen zur Wissenssicherung und die Verjüngung der Altersstruktur.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft ist in das Cash Concentrating (Cash Pooling) der Atos Gruppe in Deutschland eingebunden und haftet mit dieser Einlage (Cash Pooling Forderungen zum Stichtag) auch gesamtschuldnerisch für bestehende Verbindlichkeiten im Rahmen des Cash Pooling von Gesellschaften der Atos Gruppe in Deutschland. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich über das Cash Concentrating und verfügt derzeit über keine weiteren Finanzierungsmöglichkeiten.

Zum 31. Dezember 2025 bestanden Forderungen aus dem Finanzmittelkonto in Höhe von TEUR 10.522 gegen die Atos Information Technology GmbH, München¹⁹, als Cash Pool-Führerin (Master) im Rahmen des Cash Pooling der Atos-Gruppe in Deutschland. Diese Forderungen machen damit zum Stichtag 31. Dezember 2025 in der Summe etwa 92 % des Vermögens der Gesellschaft aus.

Daneben ist die Atos-Gruppe nahezu ausschließlicher Auftraggeber im Berichtszeitraum gewesen bzw. ist dies auch für den daran anschließenden Prognosezeitraum.

Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung dieser Forderungen und der Tatsache, dass die Gesellschaften der Atos-Gruppe die wesentlichen Kunden der Gesellschaft sind, ist die Gesellschaft in hohem Maße finanziell – sowohl mit Blick auf die dauerhafte Werthaltigkeit der Forderungen im Rahmen des bisher nicht gekündigten Cash Poolings – sowie auch operativ von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Atos-Gruppe in Deutschland abhängig.

Die AIT wiederum bedient sich zur Absicherung ihrer Finanzierung des üblichen Mittels einer Zusage ihrer Gesellschafterin, der Atos SE, Frankreich, (Muttersgesellschaft der weltweiten Atos-Gruppe). Somit besteht zwischen der AIT und der Atos SE neben operativen Verflechtungen und einer Einbindung in einen internationalen Atos-Cash Pool bereits seit einigen Jahren eine Patronatserklärung seitens Atos SE gegenüber der AIT mit einer aktuellen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Die aktuelle

¹⁹ Im Folgenden AIT

Patronatserklärung wurde auf maximal TEUR 185.000 begrenzt. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der AIT und damit die Werthaltigkeit der Forderungen der Gesellschaft im Rahmen des bisher nicht gekündigten Cash-Poolings mit der AIT ist daher von der Werthaltigkeit und der weiteren Aufrechterhaltung des internationalen Cash Poolings und der Patronatserklärung zwischen der Atos SE und der AIT im Prognosezeitraum abhängig.

Im Prognosezeitraum besteht durch die beschriebenen operativen und finanziellen Abhängigkeiten von der AIT und durch die Abhängigkeit von der Aufrechterhaltung der finanziellen Unterstützung der AIT durch die Atos SE eine wesentliche Unsicherheit für die Gesellschaft und damit für die Gesellschaft ein bestandsgefährdendes Risiko.

Aachen, 22. April 2026

cycos AG

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Schiffer', is positioned above the printed name.

Wolfgang Schiffer

Jahresabschluss

Bilanz

Aktiva

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.918,95	3.541,45
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.536,67	16.316,67
2. technische Anlagen und Maschinen	21.356,03	29.072,56
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.921,76	74.269,74
	91.814,46	119.658,97
	93.733,41	123.200,42
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.732,79	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.070.256,30	11.031.620,86
3. sonstige Vermögensgegenstände	236.041,00	231.552,73
	11.314.030,09	11.263.173,59
	11.314.030,09	11.263.173,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.679,44	1.030,50
Summe Aktiva	11.410.442,94	11.387.404,51

Passiva

	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.817.798,00	7.817.798,00
II. Kapitalrücklagen	1.017.803,13	1.017.803,13
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	1.379.377,98	1.379.377,98
	10.214.979,11	10.214.979,11
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	66.243,78	69.759,16
2. Steuerrückstellungen	0,00	12.693,32
3. Sonstige Rückstellungen	302.530,54	479.649,25
	368.774,32	562.101,73
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.689,32	33.175,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	688.639,91	501.193,93
3. sonstige Verbindlichkeiten	103.360,28	75.953,90
	826.689,51	610.323,67
Summe Passiva	11.410.442,94	11.387.404,51

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse	5.881.587,68	6.133.473,07
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.565,90
3. Sonstige betriebliche Erträge	445.074,68	63.959,09
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	3.366,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.862.553,96	3.861.935,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung EUR 323.827,98 (Vorjahr: EUR 321.874,14)	624.815,50	718.461,11
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.732,07	43.027,43
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	982.113,95	1.380.759,21
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,02	30,44
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.744,30	1.019,50
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	259.387,14	79.840,00
11. Ergebnis nach Steuern	564.345,46	118.657,91
12. Sonstige Steuern	65,68	57,14
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn (-)	-564.279,78	-118.715,05
14. Jahresüberschuss	0,00	0,00

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des § 242 ff. und § 264 ff. HGB und des Aktiengesetzes aufgestellt und wird in EURO (EUR) angegeben. Die cycos AG mit Sitzungssitz in Aachen ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB und ist beim Amtsgericht Aachen unter der Registernummer HRB 7658 eingetragen.

Die Aktien der cycos AG sind seit dem Delisting nicht mehr zum Börsenhandel zugelassen. Unverändert können jedoch die cycos-Aktien frei veräußert oder erworben werden.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB Anwendung findet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer für Software-Lizenzen beträgt vier Jahre.

Sachanlagen bewerten wir zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Technische Anlagen und Maschinen werden über die Laufzeit des Projekts abgeschrieben, für das sie eingesetzt werden. Ihre Nutzungsdauer beträgt jedoch nicht mehr als sieben Jahre. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden über zwei bis zehn Jahre abgeschrieben (VJ: 2-10 Jahre). Nicht selbstständig nutzbare Anlagen für Arbeitsplatzsysteme wie Desktops, Drucker und Monitore mit einem Netto-Einzelwert bis EUR 800,00 werden einzeln aktiviert und über drei Jahre Nutzungsdauer abgeschrieben. Übrige geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis EUR 800,00 werden im Zugangszeitpunkt erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer von 2 bis 10 Jahren abgeschrieben. Anlagegüter mit Netto-Anschaffungskosten von bis zu EUR 60,00 werden direkt aufwandswirksam erfasst.

2. Umlaufvermögen

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die zu Nennwerten bilanziert werden, werden die erkennbaren Risiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für die bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, ausgewiesen.

4. Rückstellungen

Zur Bewertung der Pensionsrückstellungen wird auf die Ausführungen unter den Angaben zur Bilanz verwiesen.

Die Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen erfolgt unter Anwendung eines Rechnungszinses, entsprechend des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre für eine Restlaufzeit von zwei Jahren von 1,88 %. Zudem werden ein Einkommenstrend, wie im Vorjahr von 2,50 % p.a. sowie die Richttafeln Heubeck 2018 G für die Bewertung herangezogen. Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen werden nur Mitarbeiter berücksichtigt, die einen Altersteilzeitvertrag bis zum Bilanzstichtag unterzeichnet haben.

In den Rückstellungen bilden wir für alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen. Diese werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Das Abzinsungswahlrecht für kurzfristige Rückstellungen wurde nicht genutzt.

5. Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 274 HGB für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt, soweit mit der Möglichkeit einer Verlustverrechnung innerhalb von fünf Jahren zu rechnen ist. Von dem Wahlrecht zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

7. Fremdwährungsrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden bei Einbuchung mit dem Devisenkassamittelkurs am Buchungstag umgerechnet. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren bzw. höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

8. Umsatzrealisierung

Umsatzerlöse werden ausgewiesen, wenn bei Lieferungen der Gefahrenübergang erfolgt ist.

Bei Dienstleistungsverträgen erfolgt die Umsatzlegung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Im Projektgeschäft mit Werkvertragscharakter werden Umsätze gebucht, wenn der Vertrag erfüllt ist oder abgrenzbare Teilleistungen vom Kunden abgenommen wurden.

9. Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Der Jahresabschluss wurde unter Zugrundelegung des Grundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Die Gesellschaft ist in das Cash Concentrating (Cash Pooling) der Atos Gruppe in Deutschland eingebunden und haftet mit dieser Einlage (Cash Pooling Forderungen zum Stichtag) auch gesamtschuldnerisch für bestehende Verbindlichkeiten im Rahmen des Cash Pooling von Gesellschaften der Atos Gruppe in Deutschland. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich über das Cash Concentrating und verfügt derzeit über keine weiteren Finanzierungsmöglichkeiten.

Zum 31. Dezember 2025 bestanden Forderungen aus dem Finanzmittelkonto in Höhe von TEUR 10.522 gegen die Atos Information Technology GmbH, München, als Cash Pool-Führerin (Master) im Rahmen des Cash Pooling der Atos-Gruppe in Deutschland. Diese Forderungen machen damit zum Stichtag 31. Dezember 2025 in der Summe etwa 92 % des Vermögens der Gesellschaft aus.

Daneben ist die Atos-Gruppe nahezu ausschließlicher Auftraggeber im Berichtszeitraum gewesen bzw. ist dies auch für den daran anschließenden Prognosezeitraum.

Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung dieser Forderungen und der Tatsache, dass die Gesellschaften der Atos-Gruppe die wesentlichen Kunden der Gesellschaft sind, ist die Gesellschaft in hohem Maße finanziell – sowohl mit Blick auf die dauerhafte Werthaltigkeit der Forderungen im Rahmen des bisher nicht gekündigten Cash Poolings – sowie auch operativ von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Atos-Gruppe in Deutschland abhängig.

Die AIT wiederum bedient sich zur Absicherung ihrer Finanzierung des üblichen Mittels einer Zusage ihrer Gesellschafterin, der Atos SE, Frankreich, (Muttergesellschaft der weltweiten Atos-Gruppe). Somit besteht zwischen der AIT und der Atos SE neben operativen Verflechtungen und einer Einbindung in einen internationalen Atos-Cash Pool bereits seit einigen Jahren eine Patronatserklärung seitens Atos SE gegenüber der AIT mit einer aktuellen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Die aktuelle Patronatserklärung wurde auf maximal TEUR 185.000 begrenzt. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der AIT und damit die Werthaltigkeit der Forderungen der Gesellschaft im Rahmen des bisher nicht gekündigten Cash-Poolings mit der AIT ist daher von der Werthaltigkeit und der weiteren Aufrechterhaltung des internationalen Cash Poolings und der Patronatserklärung zwischen der Atos SE und der AIT im Prognosezeitraum abhängig.

Im Prognosezeitraum besteht durch die beschriebenen operativen und finanziellen Abhängigkeiten von der AIT und durch die Abhängigkeit von der Aufrechterhaltung der finanziellen Unterstützung der AIT durch die Atos SE eine wesentliche Unsicherheit für die Gesellschaft und damit für die Gesellschaft ein bestandsgefährdendes Risiko.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Es wird auf die gesonderte Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel) verwiesen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Cashpooling Forderungen mit TEUR 10.522 (Vorjahr: TEUR 10.398). In diesem Jahr bestehen kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 0).

3. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 7.818 und ist eingeteilt in 7.817.798 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1 eingeteilt.

4. Ausschüttungssperre

Gemäß § 253 Abs. 6 HGB besteht ein ausschüttungsgesperrter Betrag in Höhe von TEUR 2, der durch die vorhandenen Kapitalrücklagen abgedeckt ist.

5. Rückstellungen

Als versicherungsmathematisches Berechnungsverfahren wurde die projizierte Einmalbeitragsmethode (Projected Unit Credit Method) angewandt. Folgende Annahmen wurden der Berechnung zugrunde gelegt:

	31.12.2025
Zinssatz (gemäß Vereinfachungsregel § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB)	2,06 %
Dynamik der anrechenbaren Bezüge	2,50 %
Zugrunde gelegte Sterbetafeln mit Langlebigerkeitsverbesserung	Heubeck 2018 G – mit Langlebigerkeits- verbesserung von 1,25 %
Rentendynamik	2,0 %
	TEUR
Pensionsverpflichtungen zum Erfüllungsbetrag	134
Deckungsvermögen zum beizulegenden Zeitwert (Marktwert, Anschaffungskosten: TEUR 66)	-68
	66

Aufwendungen aus der Aufzinsung und aus dem zu verrechnenden Deckungsvermögen wurden wie folgt verrechnet:

	TEUR
Erträge aus Deckungsvermögen	0
Aufwendungen aus der Aufzinsung	1
Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung	1

Steuerrückstellungen basieren auf Ertragssteuern auf das positive Ergebnis vor Gewinnabführung. Eine ertragssteuerliche Organschaft besteht.

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich im Vorjahresvergleich wie folgt zusammen:

	31.12.2025	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	93	161
Personalbezogene Rückstellungen	166	289
Übrige	44	30
	<u>303</u>	<u>480</u>

Die Altersteilzeitverpflichtungen zum Erfüllungsbetrag betragen TEUR 106 (Vorjahr: EUR 225).

Die Personalaufwandskomponente der Regelzuführung betrag TEUR 121 und der Zinsaufwand TEUR 2.

6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit TEUR 689 (Vorjahr: TEUR 501) resultieren mit TEUR 564 (Vorjahr: TEUR 119) aus Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern (Lohn- und Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer) in Höhe von TEUR 87 (Vorjahr: TEUR 46).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen

	2025	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Research & Development	5.452	5.537
Corporate Umsatz	400	451
Sonstige Dienstleistungen	30	145
	<u>5.882</u>	<u>6.133</u>

Aufgliederung nach Regionen

	2025	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse Inland	3.778	4.188
Umsatzerlöse Ausland	2.104	1.945
	<u>5.882</u>	<u>6.133</u>

Die Umsatzerlöse Ausland wurden komplett im europäischen Ausland erzielt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 445 (Vorjahr: TEUR 64) handelt es sich überwiegend um den Erhalt der im Geschäftsjahr 2024 wertberichtigten Forderungen. (Vorjahr: TEUR 64).

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 81 (Vorjahr: TEUR 32) enthalten.

Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung sind in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: EUR 0) ausgewiesen.

3. Personalaufwand

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind TEUR 324 (Vorjahr: TEUR 322) Aufwendungen für Altersversorgung enthalten.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 982 (Vorjahr: TEUR 1.381) handelt es sich im Wesentlichen um die folgenden Aufwendungen:

	2025	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Miete- und Raumkosten	402	412
Management Umlagen	71	97
Rechts- und Beratungskosten	169	171
KFZ-Kosten	83	84
Aufsichtsratsvergütung	33	33
Interne Tagungen	49	37
Fortbildungskosten	7	13
Reparatur und Wartung	0	18
Reisekosten	21	19
Software-Miete	5	5
Forderungsausfälle	49	350
Sonstiges	93	142
	<u>982</u>	<u>1.381</u>

Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung sind in Höhe von EUR 0 (Vorjahr: EUR 0) ausgewiesen.

5. Finanzergebnis

Unter den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 3) sowie Erträge aus Deckungsvermögen von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 4) ausgewiesen.

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden im Geschäftsjahr aufwandswirksam in Höhe von TEUR 259 (Vorjahr: TEUR 80) erfasst. Eine ertragssteuerliche Organschaft besteht.

V. **Sonstige Angaben**

1. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Im Durchschnitt des Berichtsjahres wurden 52 (Vorjahr: 52) Mitarbeiter beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

	2025 Anzahl MA	Vorjahr Anzahl MA
Research & Development	44	44
Verwaltung	6	6
Sonstige	2	2
Gesamt	52	52

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat die folgenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von TEUR 802 aus Miet- und Leasingverträgen mit den nachstehenden Fälligkeiten:

	31.12.2025 TEUR	Vorjahr TEUR
Bis zu einem Jahr	249	253
Über ein Jahr bis zu fünf Jahren	553	779
Summe	802	1.032

Im Wesentlichen betreffen diese Zahlungsverpflichtungen bestehende Mietverträge für die Büroräume am neuen Standort in Aachen.

3. Haftungsverhältnisse

Die cycos AG ist in das konzernweite Cash-Pooling über die Commerzbank AG, Hamburg, eingebunden und haftet mit ihrer Einlage (Cash-Pooling-Forderung zum Stichtag) gesamtschuldnerisch für hieraus bestehende Verbindlichkeiten. Aktuell wird das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

jährliche feste Vergütung in Höhe von TEUR 6 für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat. Diese ist zahlbar nach Ablauf des Geschäftsjahres, bei kürzerer Amtszeit pro rata temporis. Der Vorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung, sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 33 (Vorjahr: TEUR 33).

6. Konzernzugehörigkeit

Die cycos AG, Aachen, ist ein Tochterunternehmen der CHG Communications Holding GmbH, München, die mehr als 95 % der Aktien der cycos AG hält. Über diese Beteiligung ist die cycos AG Teil des Atos-Konzerns. Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird daher in den Konzernabschluss der Atos S.E., Bezons/Frankreich, einbezogen, die einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss der Atos S.E. ist am Gesellschaftssitz der Atos S.E., River Ouest, 80 Quai Voltaire, 95870 Bezons/Frankreich, im Registry of Commerce and Companies of Pontoise unter der Referenz 323 623 603 oder über die Internet-Homepage der Konzernmutter (www.atos.net) verfügbar.

7. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der CHG Communications Holding GmbH, München, wird das positive Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von EUR 564.279,78 an die Muttergesellschaft abgeführt.

8. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und nicht in der Bilanz und GuV berücksichtigt wurden, haben sich nicht ereignet.

9. Bekanntmachungen gemäß § 20 Abs. 6 AktG

Die letzte Bekanntmachung datiert auf den 06. Juni 2023. Seitdem sind uns keine Änderungen mitgeteilt worden.

Alsdorf, im Juni 2023

Die CHG Communications Holding GmbH, München, hat uns vorsorglich klarstellend mitgeteilt, dass ihr auch weiterhin gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung i.S.v. § 20 Abs. 4 AktG an der cycos AG in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie – ohne Hinzurechnung von Aktien nach § 20 Abs. 2 AktG – weiterhin unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der cycos AG i.S.v. § 20 Abs. 1 AktG gehört.

Die Unify Software & Solutions GmbH & Co. KG, München, hat uns gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass ihr keine mittelbare Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit mehr zusteht und ihr auch nicht mehr mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien an unserer Gesellschaft gehört, da sie nicht mehr an der CHG Communications Holding GmbH, München, beteiligt ist.

Die Eviden Germany GmbH, München, hat uns mitgeteilt, dass sie nunmehr 100 % der Kapital- und Stimmanteile an der CHG Communications Holding GmbH, München, unmittelbar hält und ihr damit gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung von Aktien im Sinne des § 20 Abs. 2 AktG – mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da der Eviden Germany GmbH, München, die Beteiligung der von dieser abhängigen CHG Communications Holding GmbH, München, an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Ferner hat uns die Atos Information Technology GmbH vorsorglich klarstellend mitgeteilt, dass ihr weiterhin gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung von Aktien im Sinne von § 20 Abs. 2 AktG – mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da der Atos Information Technology GmbH über ihre unmittelbare Beteiligung an der Eviden Germany GmbH, München, die Beteiligung der von dieser abhängigen CHG Communications Holding GmbH, München, an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die Atos SE, Bezons/Frankreich, hat uns vorsorglich klarstellend mitgeteilt, dass ihr weiterhin gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AktG mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft in Form einer Kapital- und Stimmrechtsmehrheit sowie zugleich – ohne Hinzurechnung von Aktien im Sinne von § 20 Abs. 2 AktG - mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr nunmehr aufgrund von Veränderungen in der Zurechnungskette über ihre unmittelbare Beteiligung an der Atos Information Technology GmbH, München, sowie über ihre mittelbare Beteiligung an der Eviden Germany GmbH, München, die Beteiligung der von der Eviden Germany GmbH abhängigen CHG Communications Holding GmbH, München, an unserer Gesellschaft gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Aachen, den 22. April 2026

cycos AG

Der Vorstand



Wolfgang Schiffer

Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025												
	Anschaffungskosten					kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	1.1.2025	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2025	1.1.2025	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2025	31.12.2025	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	152.465,52	0,00	0,00	0,00	152.465,52	148.924,07	1.622,50	0,00	0,00	150.546,57	1.918,95	3.541,45
2. Geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	152.465,52	0,00	0,00	0,00	152.465,52	148.924,07	1.622,50	0,00	0,00	150.546,57	1.918,95	3.541,45
II. Sachanlagen												
1. Mietereinbauten	201.732,35	0,00	0,00	0,00	201.732,35	185.415,68	1.780,00	0,00	0,00	187.195,68	14.536,67	16.316,67
2. Technische Anlagen und Maschinen	272.248,02	0,00	0,00	0,00	272.248,02	243.175,46	7.716,53	0,00	0,00	250.891,99	21.356,03	29.072,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	466.640,84	2.086,82	0,00	3.387,43	465.340,23	392.371,10	19.613,04	0,00	2.565,67	409.418,47	55.921,76	74.269,74
	940.621,21	2.086,82	0,00	3.387,43	939.320,60	820.962,24	29.109,57	0,00	2.565,67	847.506,14	91.814,46	119.658,97
	1.093.086,73	2.086,82	0,00	3.387,43	1.091.786,12	969.886,31	30.732,07	0,00	2.565,67	998.052,71	93.733,41	123.200,42

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die cycos AG, Aachen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der cycos AG, Aachen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der cycos AG, Aachen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres

Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf Abschnitt „II. 9. Fortführung der Unternehmenstätigkeit“ im Anhang sowie die Angaben in Abschnitt „Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten“ des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass die Gesellschaft in das Cash Concentrating (Cash Pooling) der Atos Gruppe in Deutschland eingebunden ist und mit dieser Einlage (Cash Pooling Forderungen zum Stichtag) auch gesamtschuldnerisch für bestehende Verbindlichkeiten im Rahmen des Cash Pooling von Gesellschaften der Atos Gruppe in Deutschland haftet. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich über das Cash Concentrating und verfügt derzeit über keine weiteren Finanzierungsmöglichkeiten. Zum 31. Dezember 2025 bestanden Forderungen aus dem Finanzmittelkonto in Höhe von TEUR 10.522 gegen die Atos Information Technology GmbH, München, als Cash Pool-Führerin (Master) im Rahmen des Cash Pooling der Atos-Gruppe in Deutschland. Diese Forderungen machen damit zum Stichtag 31. Dezember 2025 in der Summe etwa 92 % des Vermögens der Gesellschaft aus.

Daneben ist die Atos-Gruppe nahezu ausschließlicher Auftraggeber im Berichtszeitraum gewesen bzw. ist dies auch für den daran anschließenden Prognosezeitraum. Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung dieser Forderungen und der Tatsache, dass die Gesellschaften der Atos-Gruppe die wesentlichen Kunden der Gesellschaft sind, ist die Gesellschaft in hohem Maße finanziell – sowohl mit Blick auf die dauerhafte Werthaltigkeit der Forderungen im Rahmen des bisher nicht gekündigten Cash Poolings – sowie auch operativ von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Atos-Gruppe in Deutschland abhängig.

Die AIT wiederum bedient sich zur Absicherung ihrer Finanzierung des üblichen Mittels einer Zusage ihrer Gesellschafterin, der Atos SE, Frankreich, (Muttergesellschaft der weltweiten Atos-Gruppe). Somit besteht zwischen der AIT und der Atos SE neben operativen Verflechtungen und einer Einbindung in einen internationalen Atos-Cash Pool bereits seit einigen Jahren eine Patronatserklärung seitens Atos SE gegenüber der AIT mit einer aktuellen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Die aktuelle Patronatserklärung wurde auf

maximal TEUR 185.000 begrenzt. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der AIT und damit die Werthaltigkeit der Forderungen der Gesellschaft im Rahmen des bisher nicht gekündigten Cash-Poolings mit der AIT ist daher von der Werthaltigkeit und der weiteren Aufrechterhaltung des internationalen Cash Poolings und der Patronatserklärung zwischen der Atos SE und der AIT im Prognosezeitraum abhängig.

Im Prognosezeitraum besteht durch die beschriebenen operativen und finanziellen Abhängigkeiten von der AIT und durch die Abhängigkeit von der Aufrechterhaltung der finanziellen Unterstützung der AIT durch die Atos SE eine wesentliche Unsicherheit für die Gesellschaft und damit für die Gesellschaft ein bestandsgefährdendes Risiko.

Wie in Abschnitt „II. 9. Fortführung der Unternehmenstätigkeit“ im Anhang und Abschnitt „Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten“ des Lageberichts dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die zum Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen verantwortlich. Diese sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des „Geschäftsberichts“, aber nicht den Jahresabschluss, nicht den Lagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Für die sonstigen Informationen „Bericht des Aufsichtsrates“ ist der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts

relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es

besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 22. April 2026

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Haas
Wirtschaftsprüfer

Renate Hermsdorf
Wirtschaftsprüferin

Impressum

Herausgeber

cycos AG
Viktoriaallee 13
52066 Aachen

Kontakt

Investor Relations
Tel.: +49 (0)241 9457325-1

cycos-ir@atos.net

www.cycos.com

© 2026 cycos AG

Alle erwähnten Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der erwähnten Hersteller. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.